

Runde 1

Zum Saisonauftakt traten wir als Aufsteiger gegen Berolina Mitte 3 an. Spielort war das leider schon etwas heruntergekommene Schachcafe "En Passant" in der Schönhauser Allee.

2 Stammspieler waren ausgefallen und so mussten wir auf Sebastian Stadler und Grit Richter aus der Zweiten zurückgreifen. Von Berolina war erst mal gar kein Verantwortlicher aufzufinden. Der ML hatte wohl etwas lange geruht. So fing der Kampf erst ein paar Minuten später an.

Wir waren Außenseiter - das wird wohl die ganze Saison so bleiben - und bestätigten diese Rolle auch.

Nur Detlef Schröder, der sich sogar mit Krücken zum Spielort geschleppt hatte und Silvio Andreß entzogen sich dem kollektiven Versagen und holten halbe Punkte.

Silvio war an Brett 5 zufrieden gegen seinen 200 Punkte stärkeren Gegner in der Orang-Utan-Eröffnung und Detlef unternahm als Vorletzter auch keine Gewinnversuche mehr als schon die Mannschaftsniederlage fest stand.

Andreas Kuckel machte dann nach 4,5 Stunden mit seiner Aufgabe kurz vorm Matt nach 68 Zügen das 1:7 Debakel perfekt.

Kurioserweise stand bis heute auf der Internetseite der BMM nur ein 2:6, wobei unsere Grit gewonnen haben soll. Sie stand zwar zwischenzeitlich gar nicht schlecht, wurde aber auf der h-Linie kaputt gespielt, soweit ich das verfolgen konnte. Wir werden das als Gastmannschaft aber bestimmt nicht reklamieren. Vielleicht hatte Grits Gegner keine Spielberechtigung.

Doch das ist erst mal nur Spekulation.